

N. W. 140930

Salzburg 21/07

Lieber Herr,

Ersten dank für die Abpfeifen  
von „Fam in Rumpf“. Für  
Ihren sehr ist bereit um die  
„Kritik des Monats“ ab-  
geprüft. Lebensvoll nehmen  
sie's.

Es muß die von wieder  
~~mit~~ mit einer neuen Bitte be-  
wärtigen. Ein Herr Ludwig  
Berndl, stud. phil. in Bern  
(Schweiz), Brunnmattstrasse 47  
setzt mich auf die Anwesen im

Der „Ferkel“ der Redaktionsstelle  
wird in Bern zu gründenden  
„philosophischen Jahrbuchzeitung“  
angeboten. Ich weiß nicht, ob man  
Ferkel: Artikel (die er gelesen hat,  
aber nicht mehr besitzt) einzufinden,  
damit er bei einem Auftragsgeber  
zeigen u. damit meine Verantwortlichkeit  
für den Redaktionsgegenstand betreiben  
kann.

Ich hoffe mich nicht zu weit  
nicht viel von dieser Ansicht,  
würde aber den nächsten Tag nach  
Kommen. Ich habe aber alle früheren  
Ferkel: Nummer in Wien. Würde  
die wohl so gut sein, um die

ausgegebenen Adressen wenn nicht  
alle, so doch die größeren u. wichtigsten  
von meinen Arbeiten (auch von dem  
Lucianus = Briefen) zu schicken!

Hilf mir zu, daß die mir  
wegen der fortwährenden Belästigungen  
nicht böse sind!!

Kauf gibt es nicht mehr.

Gerne ist mir nachzugehen, wie von  
dem General, das ich von ihm früher  
zu erhalten habe, bis Mitte des  
200 K. Nachsatz zu schicken. Wenn  
er kein Nachsatz mehr gibt, so kommt  
ich finden dieses Nachsatz auf meine  
Seite nach Wien!

Alles in der Hoffnung auf baldiges  
Wiedersehen die herzlichsten Grüße  
von Herrn Karlmann



